

Niederkrüchten,
den 31.07.2017

Antrag

der Fraktion der CDU

Weiterentwicklung des Rettungsdienstes und des Krankentransports in der Gemeinde Niederkrüchten

I. Vorbemerkung:

Im Schreiben des Kreises Viersen 32/2 über die Notfallrettung und den Krankentransport vom 21.02.2017 wird über eine weitere Steigerung der Einsatzzahlen in der Notfallrettung und steigende Notarzteinsätze berichtet. Betroffen ist auch der Raum Schwalmtal (Niederkrüchten und Brüggel). Eine aktuelle Einsatzmittelbedarfsanalyse sollte bis Anfang Juni 2017 abgeschlossen sein.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, über die Ergebnisse der aktuellen Einsatzmittelbedarfsanalyse - soweit sie den hiesigen Raum betrifft - und über mögliche Auswirkungen auf den Standort der Rettungswache Heyen zu berichten. Je nach Ergebnis ist darzustellen, ob und ggf. welche Erweiterungsmöglichkeit am Standort Heyen besteht. Sollte eine Verlagerung der Rettungswache, z. B. in den nördlichen Einzugsbereich (Brüggel), erwogen werden, darf dies nicht zu Nachteilen der Bürgerinnen und Bürger in Niederkrüchten führen.

Johannes Wahlenberg
und die Fraktion der CDU